



# Stiftungsreport 2021-2022

100  
NAH. AM NÄCHSTEN  
CARITASVERBAND  
DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN  
UND FREISING 1922



Beim Empfang anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Diözesan-Caritasverbands kam Prof. Dr. Hermann Sollfrank mit einigen Stifterinnen und Stiftern ins Gespräch. Das Bild zeigt ihn im Austausch mit dem Gründer des Monsignore-Herbert-Kellermann-Fonds. Die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung kann 2022 auf ihr 35-jähriges Bestehen zurückblicken. Zur Stifterfamilie zählen inzwischen über 460 treue Unterstützerinnen und Unterstützer.

*Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,  
liebe Stifterfamilie*

es ist mir eine ganz besondere Freude und ein Privileg, mich Ihnen als neuen Vorsitzenden des Stiftungsrates der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung vorstellen zu dürfen. Prälat Hans Lindenberger, der im vergangenen Jahr das Amt innehatte, bat mich als Diözesan-Caritasdirektor den Vorsitz zu übernehmen. Seinem Vorschlag habe ich sehr gerne entsprochen, symbolisiert diese Personalunion doch auch den Zusammenhalt und das Zusammenwirken von Diözesan-Caritasverband und Pater-Rupert-Mayer-Stiftung. Prälat Lindenberger wird als Mitglied des Stiftungsrates weiterhin aktiver Botschafter für unsere Stiftung sein. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch Ihnen und allen, die unsere Pater-Rupert-Mayer-Stiftung, teilweise seit vielen Jahren, großzügig unterstützen. Einige von Ihnen durfte ich im vergangenen Mai bereits persönlich kennenlernen. Ihr vielfältiges Engagement und Ihre Motivation haben mich begeistert und berührt. Gemeinsam mit Ihnen wird

„Nah. Am Nächsten“ lebendig und wirksam.

Als noch recht neuer Diözesan-Caritasdirektor habe ich in den vergangenen Monaten einige unserer Einrichtungen besucht und die Menschen, die vor Ort arbeiten, aber insbesondere natürlich die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die beispielsweise in unseren Caritaszentren, in unseren Heimen, unseren Kindergärten oder Wohngemeinschaften stationär oder ambulant betreut und versorgt werden, kennengelernt. Ich durfte erleben und spüren, wie essentiell die Unterstützung und Betreuung durch die Caritas ist.

2021 konnte die Stiftung aus ihren Erträgen und Spenden 30 Projekte mit 268.321 Euro fördern. Sie haben dies ermöglicht. Dafür sage ich herzlichen Dank und hoffe, dass Sie auch in Zukunft an unserer Seite stehen.



Ihr

Prof. Dr. Hermann Sollfrank

# Aktuelles aus der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung

## In dankbarer Erinnerung trauern wir um

- Rudolf Alka
- Ingrid Harteis
- Pfarrer i. R. Korbinian Kreuz
- Prälat Dr. Robert Simon



Wir gedenken unserer großzügigen Förderer und Spender, die im Geiste Pater Rupert Mayers gewirkt haben. Auch jenen, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht hier aufgeführt sind, gedenken wir. Angehörige, die eine Nennung wünschen, bitten wir sich zu melden.

## Gestern-Heute-Morgen: Erfolgreiche Anlagestrategie

Die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung verwaltet derzeit ein Vermögen (Stiftungskapital plus Rücklagen und Umschichtungsergebnisse) von rund 11 Millionen Euro – Tendenz erfreulicherweise steigend. Das uns anvertraute Geld ist im Wesentlichen in weltweit gestreuten Mischfonds (überwiegend Renten und Aktien) angelegt. Alle Anlagen erfolgen nach den Anlagerichtlinien und dem Nachhaltigkeitskonzept des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e. V.

In den letzten beiden Jahren konnte so jeweils eine Rendite von rund 5 % erzielt werden. Größere Geldzuflüsse werden in mehreren Tranchen angelegt, um das Risiko zu minimieren zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu kaufen. Trotz der zunehmenden Unsicherheiten durch Auswirkungen der Coronapandemie, des Angriffskriegs in der Ukraine und des Klimawandels sehen wir uns langfristig mit dem bestehenden Anlagekonzept auch für die Zukunft gut aufgestellt. Wenn Sie Fragen rund um unsere Anlagestrategie, die Anlagerichtlinien oder das Nachhaltigkeitskonzept haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Rainer Wiedemann, Vorstand Pater- Rupert-Mayer-Stiftung  
und Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen des  
Diözesan-Caritasverbands*



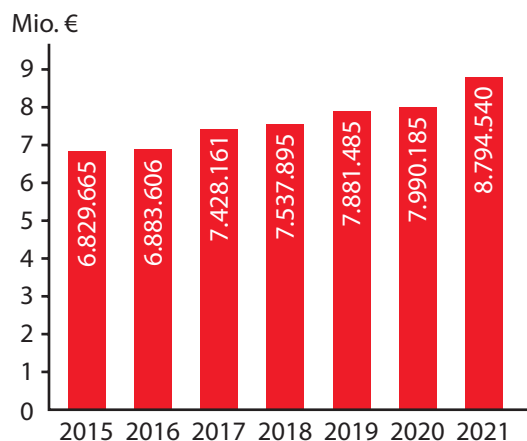
**Pater-Rupert-Mayer-Stiftung**  
Hirtenstraße 4, 80335 München  
info@pater-rupert-mayer-stiftung.de

Wir erfüllen die Anforderungen der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.  
[www.pater-rupert-mayer-stiftung.de/transparenz](http://www.pater-rupert-mayer-stiftung.de/transparenz)



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

## Entwicklung des Stiftungskapitals



Das Stiftungskapital setzt sich aus dem Errichtungs- und Zustiftungskapital sowie dem Kapital der Stifterfonds zusammen.

## Pater-Rupert-Mayer-Festgottesdienst 2022

Wie jedes Jahr gedenken wir in der Woche nach Allerheiligen unserem Namensgeber und dem Patron der Caritas.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst am **8. November um 17 Uhr in der Bürgersaalkirche** mit uns zu feiern.

## Stiftung verkauft St. Josefsheim für soziale Zwecke

Der Mietvertrag des St. Josefsheim zwischen der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung und dem Caritasverband der Erzdiözese wurde vorzeitig mit Ablauf des 28.02.2021 einvernehmlich beendet.

Die Einrichtung des Caritasverbandes für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge musste mangels Nachfrage geschlossen werden und es konnte auch keine adäquate Nachnutzung realisiert werden.

Die Stiftung verkaufte daher die Immobilie für 3.940 TEUR an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der die Immobilie für soziale Zwecke verwenden wird.

# Engagement in der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung

## Möglichkeiten des Stiftens

### ► Zustiftung

Eine Zustiftung in das Grundstockvermögen der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung ist die einfachste Form zu stiften. Schon mit kleineren Beträgen können Sie gezielt, wirkungsvoll und nachhaltig fördern.

### ► Stifterfonds

Ein Stifterfonds ist eine besondere Form der Zustiftung. Der Fonds kann Ihren oder einen von Ihnen gewählten Namen tragen. Auch den Förderzweck bestimmen Sie.

### ► Treuhandstiftung

Eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung mit einer eigenen Satzung. Sie kann Ihren oder einen von Ihnen gewählten Namen tragen. Auch den Förderzweck bestimmen Sie. Es ist ein unkomplizierter Weg, Ihre eigene Stiftung zu errichten, denn die Verwaltung übernimmt die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung.

## Hans-und-Anna-Ahamer-Fonds für Kinder und Jugendliche

Zum Andenken an das verstorbene Münchner Ehepaar Hans und Anna Ahamer haben ihre Angehörigen im Herbst 2021 den Hans-und-Anna-Ahamer-Fonds unter dem Dach der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung ins Leben gerufen. Mit dem Fonds werden Einrichtungen und Projekte des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V. auf dem Gebiet Kinder, Jugend und Familien sowie bedürftige und kranke Menschen unterstützt. „Spenden oder Zustiftungen in diesen Stifterfonds sind jederzeit willkommen“, so die Fondsgründer.

## Ihr Vorstand



**Monika Huber**



**Rainer Wiedemann**  
Leiter Finanz- und Rechnungswesen  
im Diözesan-Caritasverband

## Ihre Ansprechpartnerin



**Daniela Reitmeier**  
Telefon: 089 55169-572  
daniela.reitmeier@caritasmuenchen.de

## Die Stiftung

Die Pater-Rupert-Mayer-Stiftung wurde 1987 mit den Kollektengeldern bei der Seligsprechung des Paters Rupert Mayer gegründet und ist seit 2011 eine rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung. Wir fördern die sozial-caritative Arbeit von Caritaseinrichtungen der Erzdiözese München und Freising und von Mitgliedern der Diözesanarbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe.



**Pater-Rupert-Mayer-Stiftung**  
Hirtenstraße 4, 80335 München  
LIGA Bank

IBAN: DE12 7509 0300 0002 7000 00

BIC: GENODEF1M05

Zuwendungen sind steuerabzugsfähig.

## Pater-Rupert-Mayer-Stiftung 2021

**13 Stifterfonds:** 3,08 Mio. EUR

- Geschwister-Vieregg-Fonds für Hospizarbeit und Altenpflege (2011)
- Monsignore-Herbert-Kellermann-Fonds (2013)
- Integrationsfonds für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund (2017)
- Alois-und-Brunhilde-Dollinger-Fonds für Menschen mit Behinderung, Hospiz- und Palliativarbeit (2017)
- Familie-Lackermair-Fonds für Kinder, Jugend und Familie (2018)
- Theresia-Kronenbitter-Fonds für Kinder und Jugendliche (2019)
- Dr.-Bethäuser-Fonds für Hospizarbeit (2019)
- Rosmarie-Pittermann-Fonds für Kinder und Jugendliche (2019)
- Gertrud-und-Ludwig-Stoiber-Fonds für Kinder und Jugendliche (2020)
- Generalvikar Simon-Fonds für Kinder, Jugend und Familie (2020)
- Lydia-Raschbichler-Fonds (2020)
- Auguste-Hudler-und-Maximilian-Frieß-Fonds (2021)
- Hans-und-Anna-Ahamer-Fonds für Kinder und Jugendliche (2021)

**Ausschüttungen:** 268 TEUR für Menschen in Not

**Stifterdarlehen:** 200 TEUR

Zinslose Privatarlehen mit dreimonatiger Kündigungsfrist

**Sonstiges Kapital:** 5,71 Mio. EUR

Zustiftungs- und Errichtungskapital

### Stiftungsrat

Vorsitzender: Prof. Dr. Hermann Sollfrank  
stellv. Vorsitzender: Thomas Schwarz  
Mitglieder: Prof. Dr. Egon Endres, Prälat Hans Lindenberger,  
Prälat Peter Neuhauser, Gabriele Stark-Angermeier,  
Richard Stefke

### Vorstand

Monika Huber, Rainer Wiedemann



## Projektförderungen – Wie wir helfen konnten

### Menschen stärken durch Beschäftigung

Am Zuschneidetisch ist Angela Schall in ihrem Element. Sie schneidet aus alten T-Shirts Quadrate aus und setzt sie farblich so zusammen, dass ein chicer Loop daraus entsteht. Die 62-jährige Schneidermeisterin leitet das „Nähkisserl“, ein Projekt des Fachbereichs Beschäftigung, Integration und Qualifizierung (BIQ) des Caritas-Zentrums Freising. „Hier im Nähkisserl habe ich meinen Traumjob gefunden“, strahlt sie. Zunächst hat sie sich ehrenamtlich mit Näharbeiten bei BIQ engagiert. Als das Projekt dann Gestalt annahm, konnte sie in Teilzeit angestellt werden. Andrea Lachner, die Fachdienstleitung BIQ, hatte schon lange die Idee „etwas mit Nähen“ auf die Beine zu stellen. „Wir haben das Potential von Frau Schall schnell erkannt“, erzählt sie. „Sie kann prima mit Menschen umgehen und Arbeit sehr gut anleiten.“ Frank R., ein Mitarbeiter der Nähwerkstatt, trennt gerade mit Hingabe einen Vorhang auf, der dann weiterverarbeitet werden kann. „Ich bin schon fast fertig“, erklärt er stolz. Er ist an drei Tagen in der Woche vormittags im „Nähkisserl“ beschäftigt, drei weitere Stunden im Kaufhaus „Rentabel“, das sich im Nachbarhaus befindet. „Ich wurde hier mit offenen Armen empfangen“, freut sich der junge Mann. Durch seine psychische Erkrankung kann er nicht regulär arbeiten, sondern nur im sogenannten „Zuverdienst“. Das sind geförderte Beschäftigungsmöglichkeiten für erwerbsunfähige Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Ohne die Unterstützung der Arbeitsagentur, des Arbeitslosenfonds der Erzdiözese und der Pater-Rupert-Mayer-Stiftung hätte das Projekt nicht gestartet werden können.



Das Beschäftigungsprojekt „Nähkisserl“ gibt Halt und Anerkennung

Acht Frauen und Männer finden seit zwei Jahren hier Beschäftigung. Sie sind alle erwerbsunfähig, langzeitarbeitslos oder werden vom Job-Center in sogenannte Arbeitsgelegenheiten vermittelt. Andrea Lachner arbeitet seit 28 Jahren mit diesen sozial benachteiligten Menschen. „Die Menschen würden durch Misserfolge, Krankheit und fehlende Anerkennung oft depressiv. Mit der Beschäftigung geben wir ihnen eine Tagesstruktur und steigern ihr Selbstwertgefühl“, sagt sie. Dass es auch immer wieder schöne Erfolge in ihrer Arbeit gebe, ermutigt sie. So habe eine junge Frau mit Suchtproblematik durch die Arbeit im Beschäftigungsprojekt so stabilisiert werden können, dass sich jetzt auf dem regulären Arbeitsmarkt in einer Boutique arbeite.

▶ Beschäftigung, Integration Qualifizierung (BIQ), so nennt sich das Geschäftsfeld der Caritas Freising. Im BIQ finden Menschen mit multiplen Problemlagen eine Beschäftigungsmöglichkeit mit pädagogischer Begleitung, damit sie alltäglichen Arbeitsabläufen langfristig wieder gewachsen sind.

▶ Weitere Förderbeispiele finden Sie auf unserer Webseite [www.pater-rupert-mayer-stiftung.de/foerderbeispiele](http://www.pater-rupert-mayer-stiftung.de/foerderbeispiele)

### Danke

Unseren Unterstützerinnen und Unterstützern möchten wir ganz herzlich und ausdrücklich danken! Sie stehen den Menschen in Not durch Ihr stifterisches Engagement ganz nahe und geben ihnen Hoffnung und Zuversicht, aus ihrer Situation heraus zu kommen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Vergelt's Gott!